

40 JAHRE MERCEDES BAUREIHE 124



→ Fakten

- *Die Baureihe umfasste Limousinen, Kombis (T-Modell), Coupés und Cabriolets
- *1993 wurde die Baureihe in E-Klasse umbenannt
- *Zwischen 1984 und 1997 sind mehr als 2,2 Millionen Fahrzeuge produziert worden



→ Favoriten

TOP 1

Wie jedes neue Oberklassemodell der Marke mit dem Stern setzte auch die Baureihe 124 diverse innovative **AUSRUFEZEICHEN**: Konstruktiv durch den Einsatz von hochfesten Stahlblechen und das Gewicht reduzierenden Materialien. Bei der Sicherheit mit vorbildlichen Ergebnissen bei herausfordernden Offsetcrashes. Aerodynamisch mit Bestwerten innerhalb der Personenwagen-Modellpalette von Mercedes. Technisch mit der ersten Generation des Vierradantriebs 4MATIC oder dem Panorama-Scheibenwischer, der damals das weltweit größte Wischerfeld abdeckte.

TOP 2

Die große Stärke der Baureihe 124 war die breite Auswahl – bei den Karosserievarianten ebenso wie bei den **MOTOREN**. So umfasste das Triebwerks-Portfolio Einstiegsvierzylinder mit 75 PS (200 D) ebenso wie souveräne Sechszylinder für alle, die es zu „etwas gebracht haben“, und obendrauf natürlich noch die leistungsstarken Achtzylinder für das Establishment. Die Spitze markierte der E 60 AMG mit 381 PS, der zu den ersten „AMG's“ gehörte, die Mercedes im offiziellen Produktprogramm führte.

TOP 3

Ikonen-Status besitzt bereits der 10.479 Mal vom Band gelaufene **500 E** (später E 500). Mit 250 km/h Höchstgeschwindigkeit, einer Beschleunigung in 6,1 Sekunden auf Tempo 100, 326 PS aus einem 5-Liter-V8, etwas voluminöseren Kotflügeln, einer leichten Tieferlegung sowie der modifizierten Bugschürze mit eingelassenen Nebelleuchten bildete er einen prägnanten, „Mercedes-likem“ Gegenpart zum bereits etablierten BMW M5. Porsche spielte bei der Powerlimousine eine wichtige Rolle, denn nicht nur die Endmontage erfolgte beim Sportwagenbauer, sondern die Zuffenhausener waren auch schon an der Entwicklung des 500 E beteiligt.



→ Fazit

40 Jahre Mercedes Baureihe 124 – Wahnsinn, wo ist die Zeit geblieben??? Zumal die Stuttgarter Oberklasse heute noch genauso souverän und zeitlos elegant vorfährt, wie gefühlt (vor)gestern, als sich die Grenzen der DDR öffneten oder Deutschland Fußball-Weltmeister in Italien wurde. Beides Ereignisse zu einer Zeit, in der sich die Baureihe 124 in der Blüte ihres Modelllebenszyklus befand. Keine Frage, mit dem Oberklasse-Modell ist Mercedes ein ganz großer Wurf gelungen: Optisch, technisch und mit Blick auf die hohe Alltagstauglichkeit. Selbst heute hat die Baureihe noch immer eine eindrucksvolle Präsenz auf den Straßen. So sehe ich bei mir im Ort regelmäßig drei Limousinen – eine davon im absoluten Top-Zustand. Mein Traum-124er ist (natürlich) der 500 E. Berücksichtige ich aber die (Unterhalts-)Kosten, wäre mein Favorit ein souveräner Sechszylinder. Hier denkt man zwar zuallererst an den 300 E oder den 300 E-24, ein interessanter (Geheim-)Tipp ist aber auch der 260 E. Bei der Karosserie wäre ich dagegen flexibel: Egal ob Limousine, Coupé, Cabrio oder T-Modell – alle haben einen gesteigerten Reizfaktor ...



(Alle Bilder: Mercedes)